

back to the roots

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 3. Oktober 2007, 11:11

Mich gibt es ebenfalls nur einmal - Selbstgespräche (und eben diese habe ich schon oft beobachten dürfen, das schüttel ich mir jetzt nicht aus dem Ärmel)? Nein danke.

Ich habe mich übrigens mal - das ist allerdings schon ein bißchen her - mit Werthen darüber unterhalten, eine Kriegssimulation zu entwickeln, die ihren Namen auch verdient. Mir schwebt da eine Webanwendung vor; eine Karte, auf der jeder Staat seine Einheiten plazieren und gegeneinander ins Feld schicken kann. Natürlich müßte man zudem auch festlegen, welcher Staat welche Einheiten haben kann und wie viele davon; ebenso, welche Einheitentypen es gibt. Das ließe sich z.B. ähnlich wie bei der IOF regeln: man hat ein Comité militairisch versierter Leute, die über die Aufnahme einer bestimmten Einheit bescheiden.

Jedes Mitglied, das dieser Organisation beitrifft, müßte sich dann aber auch konsequenterweise voll und ganz den Regeln unterwerfen, was nichts anderes heißt, als daß es im Extremfalle eine volle militairische Niederlage hinnehmen muß, mit allen daraus folgenden Konsequenzen. Eine solche Konfliktsimulation eröffnet aber völlig neue Möglichkeiten im Bereiche der Außenpolitik.